

Thema:

Name:

Prozessdokumentation

Thüringer Schulordnung, § 78 Seminarfachleistung

(1) Die Seminarfachleistung setzt sich zusammen aus dem Prozess der Erstellung der Seminarfacharbeit einschließlich der Vorbereitung des Kolloquiums, der Seminarfacharbeit und dem Kolloquium zur Seminarfacharbeit. Sie wird in Gruppen von drei bis fünf Schülern erstellt; über Ausnahmen entscheidet der Schulleiter. **Die Seminarfachleistung ist vom Schüler in Form der Seminarfacharbeit und der Prozessdokumentation schriftlich zu dokumentieren.** Die Seminarfachleistung soll mindestens zwei Aufgabenfelder umfassen.

(2) Bis zum Ende des Halbjahres 11/I ist von den Schülern das Thema der Seminarfacharbeit festzulegen. Das Thema der Seminarfacharbeit bedarf der Genehmigung durch den Schulleiter. Diese Festlegung kann nur in besonderen Ausnahmefällen geändert werden.

(3) Die Seminarfacharbeit ist zu einem von der Schule bestimmtem Termin im Halbjahr 12/I vorzulegen. **Der Termin zur Abgabe der Prozessdokumentation wird von der Schule bestimmt; die Abgabe soll spätestens bis zum Tag des Kolloquiums nach Absatz 4 erfolgen.**

(4) In den Halbjahren 12/I oder 12/II findet ein Kolloquium statt, in dem die Schüler die Ergebnisse ihrer Seminarfacharbeit präsentieren und verteidigen. Das Kolloquium dauert 30 bis 60 Minuten. Der Vorsitzende der Fachprüfungskommission für das Seminarfach kann im Rahmen des Kolloquiums Fragen von Zuhörern gestatten.

(5) Die individuelle Leistung der Schüler ist die Grundlage der Bewertung. Einer gesonderten Bewertung unterliegen

1. der Prozess der Erstellung der Seminarfacharbeit und die Vorbereitung des Kolloquiums,
2. die Seminarfacharbeit sowie
3. das Kolloquium zur Seminarfacharbeit.

Für die Bewertung des Prozesses der Erstellung der Seminarfacharbeit sowie der Seminarfacharbeit durch den Fachlehrer gilt § 59 Abs. 1 bis 3 und 7 sowie § 74. Für die Bewertung des Kolloquiums zur Seminarfacharbeit gilt § 101 Abs. 8 und 9 entsprechend. Der Vorsitzende der Fachprüfungskommission kann fachkompetente Personen hören. Aus den Einzelergebnissen ist eine Gesamtnote für die Seminarfachleistung zu ermitteln, wobei der Prozess der Erstellung der Seminarfacharbeit und die Vorbereitung des Kolloquiums mit 20 v. H., die Seminarfacharbeit mit 30 v. H. und das Kolloquium mit 50 v. H. zu gewichten sind.

Das Berichtsheft reicht für eine solche Prozessdokumentation nicht aus. Deshalb verlangen wir das Berichtsheft und von jedem Schüler ein Portfolio (Hefter oder digital über die Schulcloud)

Inhalt:

1. Alle geforderten Ausarbeitungen (siehe Konsultationsplan)

Tabellarisches Expose, Expose

Problemfrage und Hypothesen

Detaillierter Arbeitsplan mit Bemerkungen zur Erfüllung

Gliederung

Darstellung der Empirik mit Begründung des methodischen Vorgehens

Ausarbeitung zu den Ergebnissen der Empirik

Einleitung

2. Nachweise zur Literaturrecherche in Form einer Literaturkartei, bzw. eventuell Exzerpten

3. Protokolle

4. Selbsteinschätzungen

Das Portfolio wird am Ende des Prozesses bewertet. (Jeder Schüler legt das Portfolio zur letzten Konsultation vor dem Kolloquium vor.)

Bewertungskriterien: 20 Punkte

Pünktlichkeit der Abgabe: 2

Vollständigkeit: 3

Logische Ordnung: 5

Qualität der Selbsteinschätzung: 10

Thema:

Name:

Selbsteinschätzung

Sie können 0 – 3 Punkte vergeben. **0** bedeutet nicht erfüllt und **3** bedeutet in besonderem Maße erfüllt. Dazwischen können Sie abstufen.

	0	1	2	3
Meinen Einsatz für das Gelingen der Seminarfacharbeit beurteile ich mit:				
Ich habe meine Aufgaben selbstständig und zuverlässig in folgendem Maße erledigt:				
Mein Engagement mit dem Einbringen eigener Ideen und Initiativen schätze ich ein mit:				
Meine Fähigkeit zur Einordnung in die Gruppe und zur Zusammenarbeit mit den anderen Teammitgliedern beurteile ich mit:				
Meine Vorbereitung auf das Kolloquium schätze ich ein mit:				
Das Ergebnis (Plan für das Kolloquium) erachte ich im folgenden Maße als gelungen:				

Teameinschätzung

Schätzen Sie Ihre Teammitglieder ein. Sie haben die Möglichkeit, für jeden aus Ihrer Gruppe jeweils ein eigenes Kriterium zu ergänzen.

Name:

	0	1	2	3
zielgerichtetes Arbeiten im Team				
kooperative Arbeitsweise				
Ideen einbringen und initiativ sein				
Aufgabenerfüllung bei der Vorbereitung des Kolloquiums				

Name:

	0	1	2	3
zielgerichtetes Arbeiten im Team				
kooperative Arbeitsweise				
Ideen einbringen und initiativ sein				
Aufgabenerfüllung bei der Vorbereitung des Kolloquiums				

Name:

	0	1	2	3
zielgerichtetes Arbeiten im Team				
kooperative Arbeitsweise				
Ideen einbringen und initiativ sein				
Aufgabenerfüllung bei der Vorbereitung des Kolloquiums				

Nutzen Sie die Rückseite für ein zusammenfassendes Worturteil zu Ihren Erfahrungen bei der Arbeit am Seminarfachthema.